

Die Idee aus NRW macht Schule: „Nacht der Bibliotheken“ 2019 erstmals auch in Schleswig-Holstein

Wenn 200 Bibliotheken alle zwei Jahre an einem Abend im März bis in die Nacht ihre Türen öffnen und spannendes, verrücktes oder traumhaftes Programm anbieten, dann ist das nicht nur ein großer Spaß für die Besucherinnen und Besucher, sondern gleichzeitig die größte Lobbyveranstaltung für die Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen, die „Nacht der Bibliotheken“. Am 15. März 2019 wird es wieder so weit sein. „mach es!“ lautet dann das Motto der „Nacht der Bibliotheken“ im Land zwischen Rhein und Weser, die mit einer Besonderheit aufwarten wird: Erstmals werden Schleswig-Holsteiner Bibliotheken die Idee übernehmen und ebenfalls eine „Nacht der Bibliotheken“ veranstalten. Um noch besser für die Sache der Bibliotheken werben zu können, haben sie das Motto „mach es!“ der Nordrhein-Westfalen übernommen und sich auch entschieden, das gleiche Datum für ihr Event zu wählen. Getreu dem Motto „Gemeinsam stärker!“ kann das den Bibliotheken in der öffentlichen Wahrnehmung nur nutzen!

Die Expansion nach Schleswig-Holstein freut nicht nur die NRW-Planungsgruppe „Nacht“, sondern auch den Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (vbnw), der die Veranstaltung seit 2005 alle zwei Jahre finanziell unterstützt und organisiert. Das heißt u. a., dass er Werbemittel entwickeln lässt, die den teilnehmenden Bibliotheken kostenfrei zugeschickt werden, und für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit sorgt. A propos Finanzen: Ohne die großzügige Förderung durch das Land NRW und die tatkräftige Unterstützung der ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen, wäre eine solche Großveranstaltung undenkbar. Auf weit mehr als 50.000 summiert sich regelmäßig die Besucherzahl; dazu tragen die vielen ganz kleinen Gemeindebüchereien, die mit 25 Gästen ausverkauft sind, ebenso bei, wie die großen Flaggschiffe in den Großstädten mit ihren bis zu 2.000 Teilnehmern.

Nachdem nun die Förderung in trockenen Tüchern ist, können die Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein durchstarten und unter dem Motto „mach es!“ ihr Programm entwickeln. Die Ideen sollten sprudeln, schließlich regen Bibliotheken Tag für Tag zum Selbermachen, Ausprobieren und Lernen an, sie animieren zu vielfältigen Aktivitäten, und sie bieten ihren Nutzern zahllose Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln. Das Motto „mach es!“ will noch viel mehr Bürgerinnen und Bürger animieren, ihr Leben aktiv zu gestalten. Die Chance dazu bietet ihnen ihre Bibliothek!